



# St. Markus Actuell

**Alternativ** - katholisch in Aachen  
Juni 2016 – August 2016

## Typisch....



## Typisch...

so lautet die Überschrift über unserem diesjährigen Dekanatstag, den wir am 18. Juni in Düsseldorf mit hoffentlich ganz vielen Menschen aus unserem Dekanat erleben werden.

Typisch...

Manchmal wird dieses Wort ja wie eine kleine Anklage verwendet (Typisch Frau..., Typisch Mann..., Typisch Kirche...) und dann kommen irgendwelche negativen Ereignisse oder Eigenschaften eines Menschen oder einer Organisation zur Sprache, die doch ganz typisch zu sein scheinen und die dann über die/denjenigen gesprochen werden. Dabei ist es doch oft überhaupt nicht einfach festzustellen, was denn so wirklich typisch ... ist?!

Oder kann man sagen, dies oder jenes wäre typisch männlich, weiblich, kirchlich....?

Ich meine nein. Denn die Grenzen sind heute (Gott sei Dank) nicht mehr so eng gesteckt, wie es vielleicht noch vor ein paar Jahren der Fall war. Klar macht es das Zusammenleben in manchen Punkten ein wenig diffiziler, aber sicher auch bunter und spannender.

Kann man denn sagen: das ist typisch alt-katholisch?

Können wir sagen: das ist typisch für Aachen, typisch für St. Markus?

Können wir sagen: das ist typisch für unser Dekanat?

Ich glaube, dass es für den einzelnen Menschen wichtig ist, die „Eigen-Arten“ zu kennen, die man selbst hat, ja zu wissen, was einen selbst ausmacht (und damit vielleicht auch typisch für einen selbst ist). Jedoch sollte man sich da bloß nicht zu schnell festlegen und eine gewisse Art „einzementieren“, sondern immer wieder auch offen sein für Überraschungen. Auch von sich selbst, darf man sich vielleicht mal wieder überraschen lassen...

Vielleicht wäre es ja auch mal eine Übung für jede und jeden Einzelnen, zu überlegen: Was ist typisch für mich selbst? Was macht mich aus?

Und in einem zweiten Schritt: was ist typisch für meine Gemeinde, für die Kirche, in der ich eingebettet bin?

Ein typisches Merkmal unserer Aachener Gemeinde ist für mich die Offenheit, mit der man Menschen hier grundsätzlich begegnet. Eine Offenheit, die signalisiert: wir haben Interesse

an Dir, egal wer Du bist, mit welcher Geschichte Du kommst und egal was Du suchst. Du bist willkommen.

Ein weiteres typisches Merkmal unserer Aachener Gemeinde ist unsere Musikalität. Verschiedene Menschen bringen sich mit ihren Begabungen und ihrem Können ganz einfach und selbstverständlich ein. Das bereichert nicht nur den Gottesdienst, sondern m.E. das gesamte Gemeindeleben.

Bald haben wir die Möglichkeit ganz viele Menschen aus unserem Dekanat in Düsseldorf zu treffen und werden die Gemeinde dort kennenlernen, unsere eigene Gemeinde vorstellen und viel über andere Gemeinden erfahren können.

Kontakte und Begegnungen sind wichtig für eine Organisation – ja für uns Menschen ganz allgemein. Ich lade ganz herzlich ein, an diesem Tag der Begegnung dabei zu sein. Die Buntheit und Vielfalt unseres Dekanats, unserer Kirche, ja vielleicht auch von sich selbst zu suchen und zu zeigen.

Wir sind als Menschen auf Begegnungen und Kontakte angewiesen. Nutzen wir diese.  
Ihr und Euer



**GOTTESDIENSTE IN ST. MARKUS**

Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.30 Uhr (im 14-tägigen Wechsel)

Donnerstag 19.00 Uhr (in der Regel als Lichtvesper oder Taizéfeier)

**JUNI 2016**

<b>Do</b> <b>02.06.</b>		19.00	Lichtvesper
<b>Sa</b> <b>04.06.</b>	<i>10.Sonntag der Lesereihe</i>	18.00	Eucharistiefeier
<b>Do</b> <b>09.06.</b>		19.00	<b>Taizégebet, anschließend Bibel- oder Glaubensgespräch.</b>
<b>So</b> <b>12.06.</b>	<i>11.Sonntag der Lesereihe</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> Mit anschließender Gemeindeversammlung
<b>Do</b> <b>16.06</b>		19.00	<b>Lichtvesper</b>
<b>Sa</b> <b>18.06.</b>	<i>12.Sonntag der Lesereihe</i>	18.00	<b>Eucharistiefeier</b> In Düsseldorf ist an diesem Tag Dekanatstag. Trotzdem findet in der Markuskirche eine Eucharistiefeier statt (für alle, die nicht zum Dekanatstag reisen können).
<b>Do</b> <b>23.06.</b>		19.00	<b>Taizégebet anschließend Bibel- oder Glaubensgespräch.</b>
<b>Sa</b> <b>25.06.</b>	<i>Namen-Jesu-Kirche Bonn</i>	13.00	<b>Weihe der Diakone für unser Bistum</b> (Gemeinsame Fahrt zur Feier für Interessierte)
<b>So</b> <b>26.06.</b>	<i>13.Sonntag der Lesereihe</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Do</b> <b>30.06.</b>		19.00	<b>Lichtvesper</b>

**JULI 2016**

<b>Sa</b> <b>02.07.</b>	<i>14. Sonntag der Lesereihe</i>	18.00	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Do</b> <b>07.07.</b>		19.00	<b>Taizégebete</b>
<b>So</b> <b>10.07.</b>	<i>15 Sonntag der Lesereihe</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Do</b> <b>14.07.</b>		19.00	<b>Lichtvesper</b>
<b>So</b> <b>17.07.</b>	<i>16. Sonntag der Lesereihe</i>	17.00	<b>Eucharistiefeier mit den Jakobs-Pilgerinnen und Pilgern des Dekanats NRW</b> Es besteht die Möglichkeit, die letzte Tagesetappe mitzugehen und gemeinsam mit den Pilgerinnen und Pilgern anzukommen. (siehe auch Informationen)
<b>Do</b> <b>21.07.</b>		19.00	<b>Taizégebete</b>
<b>So</b> <b>24.07.</b>	<i>17. Sonntag der Lesereihe</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Do</b> <b>28.07.</b>		19.00	<b>Lichtvesper</b>
<b>Sa</b> <b>30.07.</b>	<i>18. Sonntag der Lesereihe</i>	18.00	<b>Eucharistiefeier</b>

**AUGUST 2016**

<b>Do</b> <b>04.08.</b>		19.00	<b>Taizégebet</b>
<b>So</b> <b>07.08.</b>	<i>19. Sonntag der Lesereihe</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Do</b> <b>11.08</b>		19.00	<b>Lichtvesper</b>
<b>Sa</b> <b>13.08.</b>	<i>20. Sonntag der Lesereihe</i>	18.00	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Do</b> <b>18.08.</b>		19.00	<b>Taizégebet anschließend Bibel- oder Glaubensgespräch.</b>
<b>So</b> <b>21.08.</b>	<i>21. Sonntag der Lesereihe</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Do</b> <b>25.08.</b>		19.00	<b>Lichtvesper anschließend Bibel- oder Glaubensgespräch.</b>
<b>Sa</b> <b>27.08.</b>	<i>22. Sonntag der Lesereihe</i>	18.00	<b>Eucharistiefeier</b>

Alle Menschen – ganz gleich welcher Religion oder Konfession – sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in den Zeichen von Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen. Alle Gottesdienstbesucherinnen & -besucher sind im Anschluss an die Gottesdienste zu Tee, Kaffee, Wasser, Saft & Gebäck, vor allem aber zu Begegnungen & Gesprächen in den Gemeinderaum eingeladen. **WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

**Bibel- / Glaubensgespräche am Donnerstagabend**

Nach den Abendgebeten am Donnerstag soll immer wieder Gelegenheit zum Austausch und Gespräch oder zum „Bibelteilen“ sein. An folgenden Mittwochabenden ist dies geplant:

9. Juni, 23. Juni sowie am 18. August und am 25. August.

**HERZLICHE EINLADUNG**

**„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ (Martin Buber)**

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, das hat der jüdische Philosoph und Theologe Martin Buber formuliert. Mit diesen Worten habe ich mich im Pfarrbrief vom März 2015 vorgestellt. Heute möchte ich mich mit diesen Worten verabschieden. Nach nur eineinhalb Jahren stehe ich, stehen wir erneut vor einem Aufbruch.

Liebe Gemeindemitglieder,

Ende 2014 wagte ich einen grossen Aufbruch, der mein Leben komplett verändern sollte. Den Aufbruch aus der römischen katholischen Kirche im Bistum Basel in die Alt-katholische Kirche in NRW. Ich war ich aufgeregt, gespannt und neugierig was mich erwarten wird. Manchmal auch ängstlich und ich fragte mich, wie sich mein Leben und das Leben mit meinem Partner ändern wird.

Sehr herzlich wurden wir im Februar 2015 in Düsseldorf und Aachen empfangen. Wenn ich jetzt zurückschaue auf die vergangenen Monate sehe ich eine wertvolle Zeit voller Leben, voller Begegnungen. Begegnungen, die mich bereichern, die mich wachsen lassen und begleiten werden. Begegnungen mit tollen Menschen, die in Düsseldorf und Aachen gemeinsam Leben und Glauben teilen, Begegnung mit der Alt-katholischen Kirche, Begegnungen im Dekanat, im Bistum, Begegnungen mit einer für mich und meinem Partner neuen Region. Bald konnte ich sagen „Der Aufbruch ist geglückt.“ Die Alt-katholischen Gemeinden in Düsseldorf und Aachen wurden unser Zuhause.


Gleichzeitig bedeutete dieser Aufbruch Ende 2014 auch Abschied. Abschied von Familie, von Freunden. Abschied von Heimat. Und immer wieder merkte ich, merkten wir, wie uns genau dies fehlt: vertraute Heimat und die Begegnung mit Familie.

In den letzten Monaten haben wir schmerzlich gespürt wie weit 500 km bzw. 5 Stunden mit der Bahn zwischen „Zuhause“ und „Daheim“ sind – gerade dann, wenn es einfach angesagt ist mal kurz daheim vorbei zu schauen.

Im Dienstgespräch mit Bischof Matthias habe ich unseren Wunsch formuliert, mittelfristig wieder näher an „Daheim“ leben und arbeiten zu wollen. In den vergangenen Wochen hat sich nun ergeben, dass dieser Wunsch schon eher als vermutet erfüllt wird. Zum Herbst 2016 werde ich als Geistlicher im Auftrag in die Gemeinden Baden-Baden und Offenburg versetzt. Es ist kein Geheimnis, dass ich mich über diese Entscheidung sehr freue und gleichzeitig ist es auch kein Geheimnis, dass mir der Abschied schwer fällt. Vieles hätte ich noch gerne gemeinsam mit Ihnen und Euch angepackt. So manches kann ich eigentlich erst jetzt beginnen, wo ich angekommen und eingearbeitet bin. Und wir erleben, wie unser Aufbruch und meine Versetzung viele Menschen traurig macht. Dies berührt mich und schmerzt. Ich bin froh, dass noch einige Wochen vor uns liegen, bevor die Zeit des Abschieds kommt. Ich hoffe auf Wochen voller Begegnungen, bei denen ich und wir persönlich Danke sagen können für die sehr gute gemeinsame Zeit.

Herzlichst

Ihr und Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Timo Jahn'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the beginning.



#### **Im Juni**

09. Kurt Kuckelkorn (G)  
11. Yannik Schröder (G)  
18. Hans-Peter Schröder (G)  
24. Jean Kusters (N)  
28. Wolfgang Noack (G)  
29. Peter Harren (N)

#### **im Juli**

15. Leo Franken (G)  
18. Christa Kohl (G)  
20. Rita Schröder (G)  
24. Marion Franken (G)  
29. Timo Vocke (G)

#### **im August**

04. Birgit Schlütz (G)  
07. Julia Buhkert (G)  
12. Birgit Breckheimer (G)  
15. Carola Genge (G)  
20. Bruder Samuel (N),  
20. Bernd Hoppe (N)  
27. Cornelius Schmidt (G)  
29. Sabine Große-  
Oetringhaus (N)

## **Infos und Termine**

### **Einladung zur Gemeindeversammlung am 12. Juni 2016**

Der Kirchenvorstand lädt gemäß § 41 unserer Synodal- und Gemeindeordnung zur nächsten Gemeindeversammlung am Sonntag, 17.04.2016 ein. Beginn mit der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr. Die anschließende Tagesordnung:

TOP 1: Bericht der Kassenprüfer

TOP 2: Entlastung des Kirchenvorstands

TOP 3: Verschiedenes

Mit herzlichen Grüßen

Cornelius Schmidt, Pfarrverweser, 1. Vorsitzender

### **Lied des Monats**

Bei der letzten Gemeindeversammlung brachten Sabine und Achim Große-Oetringhaus den Vorschlag, immer wieder mal neue Lieder zu lernen, um unser Repertoire zu erweitern. So haben wir begonnen, möglichst an jedem Wochenendgottesdienst ein „neues“ Lied einzubauen. Hierzu wird immer ein Lied ausgewählt, das wir dann einen Monat lang immer wieder singen und somit üben.

### **Altkatholiken auf dem Jakobsweg von Dortmund nach Aachen...**

Für alle, die einzelne Etappen mitwandern möchten, liegt im Gemeinderaum eine Liste auf, auf der die jeweiligen Morgen- und Abendandachten aufgeführt sind, sodass anhand dieser Orte die An- und Abfahrt individuell geplant werden kann bzw. im Fall einer mehrtägigen Mitwanderung mit Übernachtung eine Unterkunft in der Nähe gesucht werden kann:



## Mitwandern auf der letzten Etappe (bis Aachen)

Treffpunkt für diejenigen Aachener Gemeindemitglieder, die die Jakobspilger auf dem letzten Abschnitt begleiten möchten (von Kinzweiler-St. Jöris zur alt-katholischen Markuskirche) ist die ehemalige Zisterzienserinnenkloster in St. Jöris. Am Sonntag, den 17. Juli um 11:15 Uhr dürfen wir die ehemalige Klosterkirche für eine Morgenandacht nutzen. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach St. Jöris ist möglich mit der Euregiobahn ab Aachen Hbf (auf Sommerplan achten, z.Zt. Abfahrt 9:36 Uhr). Die Wanderstrecke von St. Jöris zur Brabantstraße ist 13,9 km lang (davon noch ca. 10 km auf dem Jakobsweg), sodass wir etwa gegen 16:30 in St. Markus sein werden, um dort den Abschlussgottesdienst zu feiern.

## „Schwarz und weiß“: Begegnungswochenende im Dekanat

Vom 09. – 11. September findet das diesjährige Dekanats-Begegnungs-Wochenende im Franz Dohrmann Haus in Marienheide statt. Bitte diesen Termin vormerken. Anmeldung über das Pfarrbüro (Zimmervergabe geht nach Eingang der Anmeldung!)



## Kinder und Jugendfreizeit in Heino

Auch in diesem Jahr fahren Kinder und Jugendliche vom 07. – 16. August wieder zusammen zur Dekanatsfreizeit. Unter dem Titel: „Das fliegende Sommercamp“ werden die Kinder und Jugendliche viel erleben können... Nähere Infos über das Pfarramt oder die HP des BAJ NRW.

## Fahrt nach Taizé

Der BAJ NRW bietet vom 17. – 24. Juli eine Taizéfahrt für Jugendliche und junge Erwachsene ab 17 Jahren an. Anmeldung über das Pfarrbüro möglich

## Redaktionsschluss Gemeindebrief:

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 05. August 2016



### ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE AACHEN

Körperschaft öffentlichen Rechts

Brabantstraße 17, 52070 Aachen

T 0241 51 51 2 53, aachen.alt-katholisch.de

F 0211 99 76 0 72, aachen@alt-katholisch.de

### GOTTESDIENSTE

sonntags, 10.30 Uhr oder

samstags, 18.00 Uhr im Wechsel (s.o.)

donnerstags, 19.00 Uhr.

Ort: St. Markus, Brabantstraße 17, 52070 Aachen



### SPENDENKONTO

IBAN: DE73 3905 0000 0000 6683 76 und BIC: AACSD33XXX

### KONTAKTE

GiA Pfr Timo Vocke, Steubenstraße 13, 40599 Düsseldorf, Tel.: 0241 51 51 2 53, aachen@alt-katholisch.de

Heinrich Farber (KV/LSyn): 0241 6052978, Leo Franken (stellv. Vors. KV/KV/KF/LSyn): 02401 979093, Jürgen Grewe (Pr): 0241 9976071, Peter

Harren (KV): 0241 7014740, Bernd Hoppe (BSyn/ACK): 02405 88537, Gabi Keusen (KV): 0241 47580918, Gudrun Kober (KV): 024190100370,

Bruder Samuel (Kü, Diakoniebeauftragter): 0241 46371788, Rita Schröder (KV/FB): 02402 36439

Verantwortlich i.S.d.P: Kirchenvorstand der alt-katholischen Gemeinde Aachen

ACK=Vertreter der Gemeinde in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, BSyn=Bistumssynodale(r), FB=Frauenbeauftragte, JB=Jugendbeauftragte(r), KF=Kassenführung, KV=Kirchenvorstand, Kü=Küstertätigkeiten, LSyn=Landessynodale(r), Pfr=Pfarrer, Pr=Priester

Verantwortlich i.S.d.P: Kirchenvorstand der alt-katholischen Gemeinde Aachen